

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica

Herausgeber: Keramik-Freunde der Schweiz

Band: - (1958)

Heft: 41

Anhang: Tafeln I - VIII

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tafel I

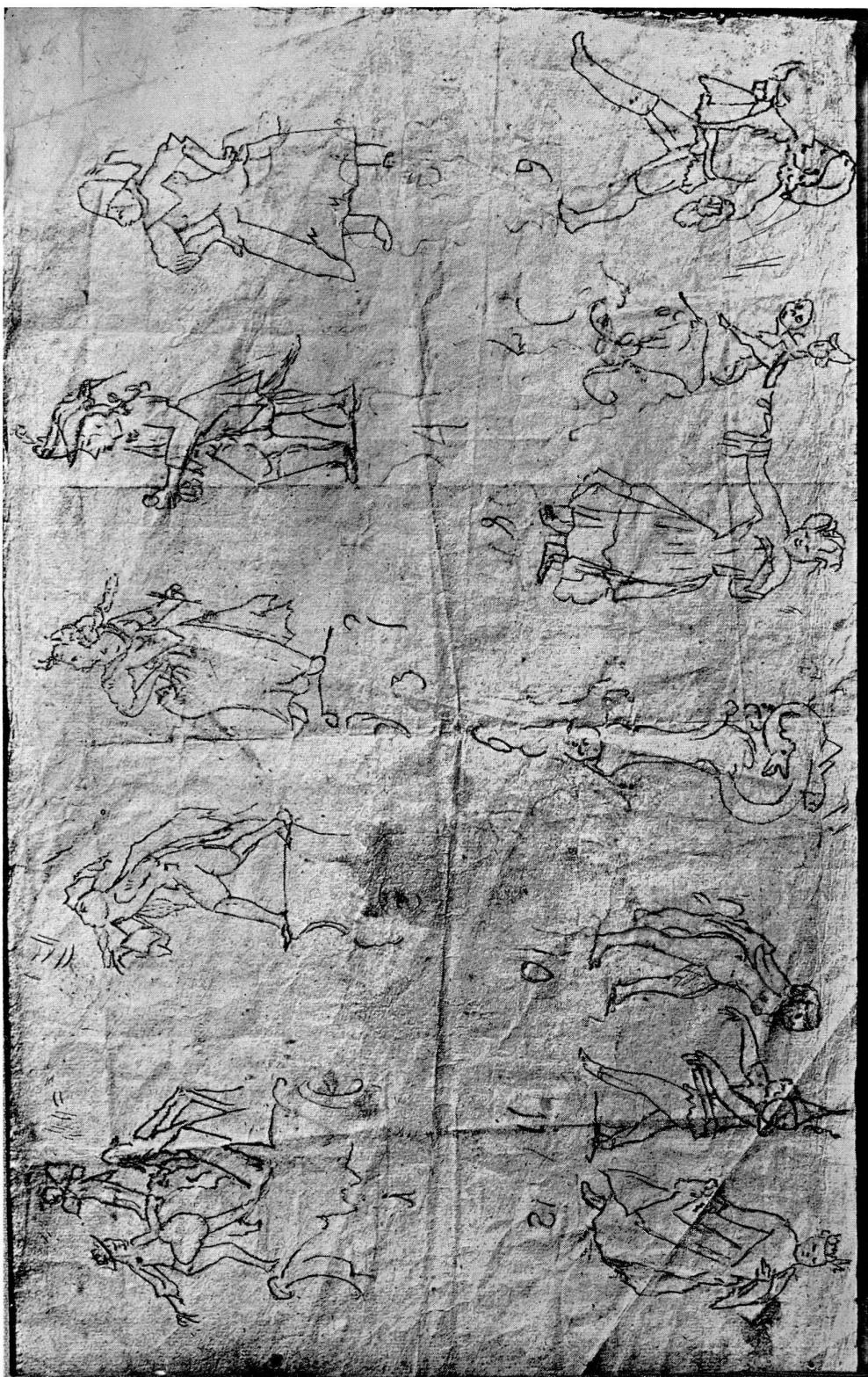


Abb. 1 Zeichnungsblatt von Ferdinand Dietz für Gartenfiguren für das Schloss Seehof bei Bamberg. Photo: Germ. Nationalmuseum, Nürnberg, ehem. Sammlung v. Reiter, Bamberg.

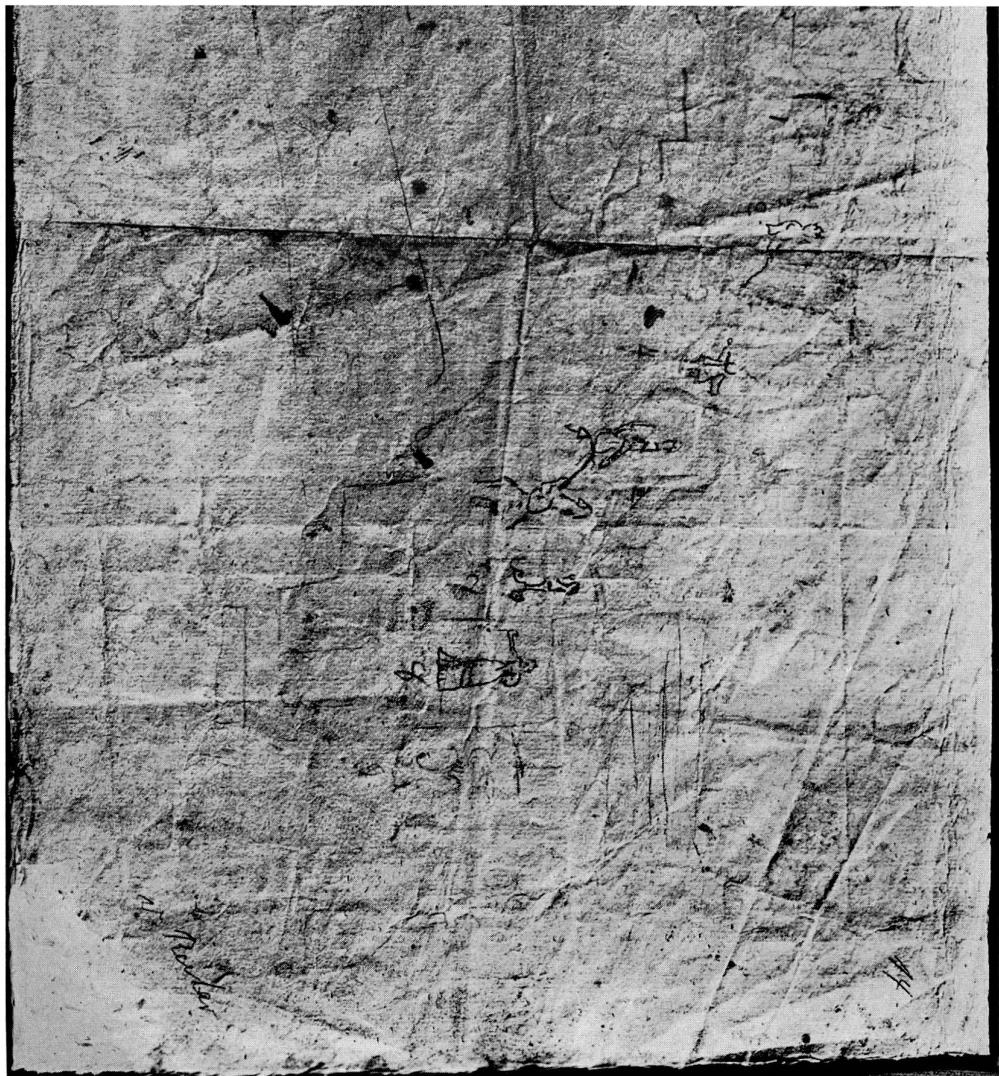


Abb. 2 Rückseite des Zeichnungsbrettes Abb. 1 mit der Signatur «v. Reiter».

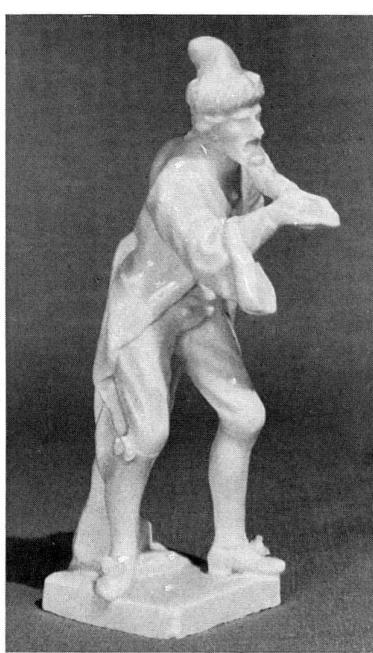


Abb. 3 Pantalone, unbemalte Würzburger Porzellanfigur nach der Zeichnung Nr. 2 des Zeichnungsbrettes. Slg. S. Ducret, Zürich. H. 12,5 cm.



Abb. 4 Columbine, bunt bemalte Würzburger Porzellanfigur nach der Zeichnung Nr. 3 des Bamberger Zeichnungsbrettes, ehem. Slg. Gumprecht, Berlin.

Tafel III



Abb. 5 Ragonde, bunt bemalte Würzburger Porzellanfigur nach der Zeichnung Nr. 5 des Zeichnungsblattes. Sammlung Museum Halle.



Abb. 6 Scaramuz, bunt bemalte Würzburger Porzellanfigur, wohl nach der Zeichnung Nr. 6 des Zeichnungsblattes. Sammlung Museum Halle.

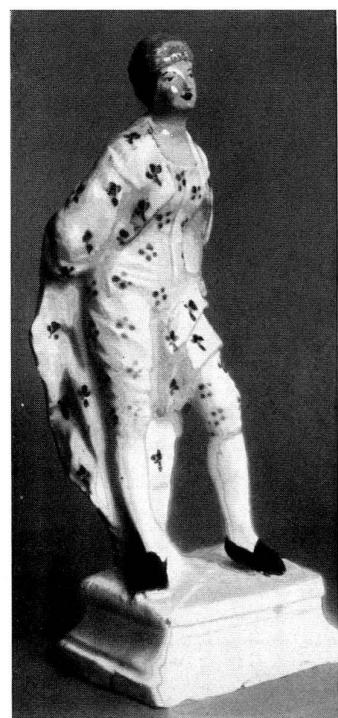


Abb. 7 «Pantalonin», bunt bemalte Würzburger Porzellanfigur nach der Zeichnung Nr. 10 des Zeichnungsblattes, ehem. Slg. Blohm. H. 15 cm.

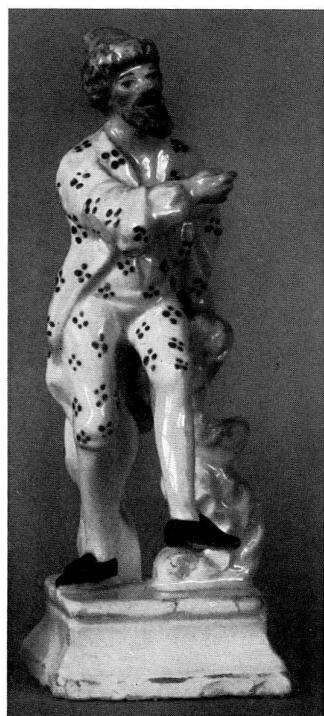


Abb. 8 Pantalone, Würzburger Porzellanfigur, bunt bemalt, ehem. Slg. Blohm.



Abb. 9 Mezzetino, bunt bemalte Würzburger Porzellanfigur, Sammlung Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg. H. 15 cm.

Tafel IV



Abb. 10 Schauspielerpaar auf typischem Würzburger Sockel; er unbemalt, sie in hellgrauem langem Kleid mit blauen Fünfpunktrosetten; Schube in hellem trockenem Eisenrot, Sockel leicht grün gehöht. Ohne Marken, Würzburg um 1775. H. 16,5 cm. Sammlung Dr. Ducret.



Abb. 11 Jägerpaar, auf natürlichem Erdsockel, bunt bemalt und mit Gold. Ohne Marke, Würzburg um 1775. H. 20 cm. Slg. Ducret.



Abb. 12 Mädchen, eine Allegorie des Sommers, unbemalt, natürlicher Sockel. Ohne Marke. Würzburg um 1775. Sammlung Ducret.



Abb. 13 Mädchen, eine Allegorie auf den Herbst, bunt bemalt, natürlicher Sockel. Ohne Marke. Würzburg um 1775. Gehört zur gleichen Jahreszeitenfolge wie Abb. 12. Besitz: Otto Büel, Luzern.



Abb. 14 Mädchen, als Winter gekleidet, bunt bemalt. Klassischer Würzburger Volutensockel mit starker Baumstütze. Ohne Marke. Um 1775. H. 19 cm. Sammlung Ducret.

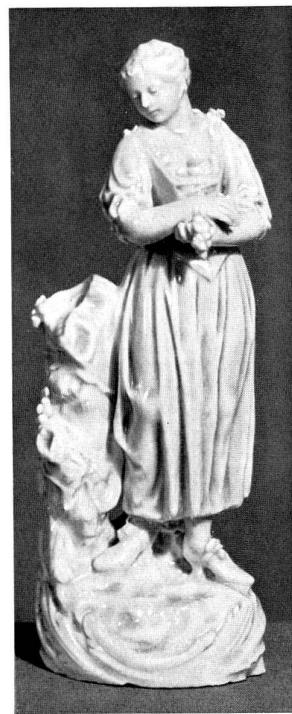


Abb. 15 Mädchen, als Herbst, mit Weintrauben in Händen. Klassischer Würzburger Volutensockel mit starker Baumstütze. Ohne Marke. Um 1775. H. 19 cm. Sammlung Dr. Syz, Westport, gehört zur gleichen Folge wie Abb. 14.

Tafel VI



Abb. 16 Schnitterpaar, vor Postament auf rudimentärem Volutensockel, bunt bemalt. Ohne Marke. Um 1775. Sammlung Dr. Syz, Westport.



Abb. 17 Gärtnerin, als Sommerallegorie mit Heu in der Schürze, neben hohem Postament, bunt bemalt. Ohne Marke. Um 1775. H. 16 cm. Sammlung Ducret.



Abb. 18 Gärtner, als Herbstallegorie mit Weintrauben und Früchten, neben Postament, bunt bemalt. Ohne Marke. Um 1775. Privatsammlung Paris.

Tafel VII



Abb. 19 Mädchen, als Allegorie des Sommers auf hohem quadratischem Sockel mit reliefierten Girlanden. Unbemalt. Ohne Marke. Um 1775. Sammlung Dr. Syz, Westport.



Abb. 20 Figur eines römischen Feldherrn, bunt bemalt auf Erdsockel. Ohne Marke. Um 1775. H. 22 cm. Besitz: H. E. Backer, London.



Abb. 21 Mädchen als Bretzelverkäuferin, bunt bemalt, klassischer Würzburger Volutensockel mit starker Baumstütze. Ohne Marke. Um 1775. H. 15 cm. Sammlung Ducret.



Abb. 22 Landarbeiter bei der Mahlzeit, Porzellangruppe, Würzburg um 1775, bunt bemalt. Ohne Marke. Besitz: Saarlandmuseum, Saarbrücken.

Tafel VIII



Abb. 23 Ausschnitt aus Figur Abb. 21.



Abb. 24 Ausschnitt in stärkerer Vergrößerung aus Abb. 21. Sehr schlechte Masse und Glasur. Bemalung direkt auf das Biskuit, rudimentärer Volutensockel mit wenig Gold.

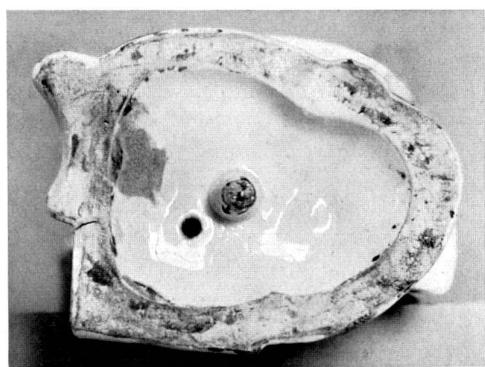


Abb. 25 Sockelinnenseite aus Figur Abb. 17 mit der unglaublichen Daumenstelle.

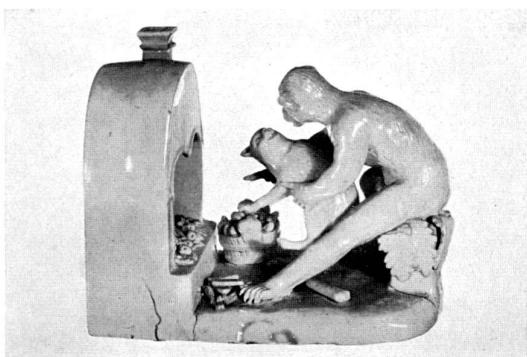


Abb. 26 Porzellangruppe: Affen am Kamin, Wien, 1753, unbemalt. Marke: Holzstempel-Bindenschild, Bossiererzeichen H.



Abb. 27 Stich aus der Folge: « Volucrum pecudumque diversa genera » von Marcus Gerard, d. J. Der Stich geht zurück auf Illustrationen zu den Aesopfabeln des Marcus Gerard, d. A., 1567.